

# Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis .....	XVII
Abkürzungsverzeichnis .....	XIX
Literaturverzeichnis .....	XXVII
<b>1. Kapitel. Einleitung .....</b>	<b>1</b>
<b>A. Regelungsbedarf und -gegenstand .....</b>	<b>1</b>
I. Ausgangspunkt .....	1
1. Der Schutz des Persönlichkeitsrechts .....	1
2. Gegenstand der allgemeinen Datenschutzgesetze ..	2
3. Informationsfreiheit/Freedom of Information .....	3
4. Fazit .....	4
II. Datenschutzrechtliche Grundpflichten .....	5
<b>B. Datenschutz im Rechtssystem .....</b>	<b>7</b>
I. Rechtsquellen .....	7
1. Allgemeines .....	7
2. Gesetzgebungskompetenz des Bundes .....	7
3. Notwendigkeit bereichsspezifischer Regelungen ...	8
II. Entwicklung der allgemeinen Datenschutzgesetz-	
gebung .....	10
1. Der Beginn – Das BDSG 1977 .....	10
2. Informationelle Selbstbestimmung – Das BDSG	
1991 .....	10
3. Europaweite Vereinheitlichung – Das BDSG 2001 .	11
4. Ausblick auf die vierte Fassung des BDSG .....	12
5. Fazit .....	13
<b>2. Kapitel. Internationaler Rechtsrahmen .....</b>	<b>15</b>
<b>A. Europäische Richtlinien zum Datenschutz .....</b>	<b>16</b>
I. Allgemeines .....	16
II. EU-Datenschutzrichtlinie .....	17
1. Wesentliche Grundsätze .....	18
2. Meldung .....	19
3. Verarbeitungsbeschränkungen .....	19
4. Nationale und gemeinschaftliche Verhaltensregeln .	19
5. Nationale Kontrollbehörden .....	20

6. Datentransfer in Drittländer .....	20
a) Allgemeines .....	20
b) Länderbezogene Kommissionsentscheidungen ..	21
c) Anerkennung von Standardvertragsklauseln ....	22
7. Die Artikel 29-Datenschutzgruppe .....	23
a) Allgemeines .....	23
b) Zusammensetzung .....	23
c) Aufgaben und Kompetenzen .....	24
8. Der Ausschuss nach Artikel 31 .....	24
a) Allgemeines .....	24
b) Aufgaben .....	25
c) Mitwirkungsverfahren .....	25
9. Kontrollfunktion des Europäischen Parlaments ...	25
III. E-Kommunikations-Datenschutzrichtlinie .....	26
<b>B. Datenschutz bei Organen und Einrichtungen der Gemeinschaft .....</b>	<b>28</b>
<b>C. Grundrechte-Charta der Europäischen Union .....</b>	<b>29</b>
<b>D. Internationale Vereinbarungen und Leitlinien .....</b>	<b>30</b>
<b>3. Kapitel. Grundzüge des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG)</b>	<b>33</b>
<b>A. Überblick über die dritte Fassung des BDSG .....</b>	<b>34</b>
I. Allgemeines .....	34
II. Eckpunkte der Neuregelungen .....	35
1. Erweiterter Geltungsbereich .....	35
2. Erweiterte Transparenz gegenüber dem Betroffenen	35
3. Erweiterte Verarbeitungsbeschränkungen .....	36
4. Erweiterte Datenschutzkontrolle .....	37
<b>B. Wesentliche Regelungsgegenstände .....</b>	<b>37</b>
I. Normadressaten .....	37
II. Anwendungsbereich .....	40
1. Sachlicher Anwendungsbereich .....	40
2. Räumlicher Anwendungsbereich .....	43
III. Tragende Grundsätze .....	46
1. Grundsatz der Verhältnismäßigkeit .....	46
2. Grundsatz der Datenvermeidung und Datensparsamkeit/Systemdatenschutz .....	46
3. Verbotsprinzip mit Erlaubnisvorbehalt .....	48
4. Grundsatz der Zweckbindung .....	48
5. Grundsatz der Transparenz .....	49
a) Allgemeines .....	49
b) Grundsatz der Direkterhebung .....	49
c) Ausnahmen vom Direkterhebungsgrundsatz ...	51

IV. Rechte des Betroffenen .....	52
1. Benachrichtigung .....	52
2. Auskunft .....	53
3. Berichtigung, Löschung, Sperrung .....	54
4. Widerspruchsrechte .....	55
V. Zulässigkeit der Datenverarbeitung und -nutzung ....	56
1. Allgemeines .....	56
2. Gemeinsame Erlaubnisnormen für öffentliche und nicht öffentliche Normadressaten .....	57
a) Einwilligung .....	57
b) Grenzüberschreitender Datenverkehr .....	60
aa) Allgemeines .....	60
bb) Anwendbarkeit des BDSG .....	61
cc) Datentransfer in EU- bzw. EWR-Staaten ...	61
dd) Datentransfer in Drittländer .....	62
(1) Allgemeines .....	62
(2) Grundsätzliches Übermittlungsverbot ...	63
(3) Ausnahmen vom grundsätzlichen Über- mittlungsverbot .....	65
ee) Grenzüberschreitende Übermittlung von Personaldaten .....	73
c) Automatisierte Einzelentscheidung .....	76
aa) Allgemeines .....	76
bb) Einseitigkeit der Entscheidung .....	76
cc) Ausschließlichkeit der Entscheidung .....	77
dd) Bewertung einzelner Persönlichkeitsmerk- male als Grundlage der Entscheidung .....	77
ee) Konsequenz für den Betroffenen .....	78
ff) Ausnahmetatbestände des § 6a Absatz 2 BDSG .....	79
gg) Erweiterte Auskunftspflicht nach § 6a Absatz 3 BDSG .....	79
d) Videoüberwachung .....	80
aa) Allgemeines .....	80
bb) Anwendungsbereich .....	81
(1) Öffentlich zugängliche Räume .....	81
(2) Beobachten und Aufzeichnen .....	82
cc) Zulässigkeit der Beobachtung .....	82
(1) Zweckbestimmung der Beobachtung ...	82
(2) Interessenabwägung .....	84
dd) Überwachung am Arbeitsplatz .....	84
(1) Allgemeines .....	84
(2) Mitbestimmung .....	86

e) Kenntlichmachung der Beobachtung/ Benachrichtigung .....	86
ff) Löschungspflicht .....	87
3. Zulässigkeitsnormen für den öffentlichen Bereich ..	88
4. Zulässigkeitsnormen für die Privatwirtschaft .....	88
a) Allgemeines .....	88
b) Abgrenzung zwischen eigener (§ 28 BDSG) und geschäftsmäßiger (§§ 29, 30 BDSG) Datenverar- beitung und -nutzung .....	89
c) Zulässigkeitsalternativen nach § 28 Abs. 1 Nr. 1–3 BDSG .....	90
aa) Allgemeines .....	90
bb) Vertragliche/vertragsähnliche Zweckbe- stimmung .....	90
cc) Interessenabwägung .....	91
dd) Allgemein zugängliche Daten .....	92
d) Zulässigkeit von Zweckänderungen .....	93
e) Verarbeitungsrestriktionen für sensible Daten ..	94
aa) Definition .....	94
bb) Grundsätzliches Verarbeitungsverbot .....	94
cc) Erlaubnistatbestände .....	95
(1) Ausdrückliche Einwilligung .....	95
(2) Überwiegende (mutmaßliche) Interessen (Nr. 1) .....	95
(3) Öffentliche Daten (Nr. 2) .....	95
(4) Rechtliche Ansprüche (Nr. 3) .....	95
(5) Forschungszwecke (Nr. 4) .....	96
(6) Weitere Erlaubnisnormen .....	96
f) Zulässigkeitstatbestände des § 29 BDSG .....	97
g) Zulässigkeit nach § 30 BDSG .....	98
h) Zweckbindung nach § 31 BDSG .....	98
i) Widerspruch als Zulässigkeitsschranke .....	98
VI. Technische und organisatorische Maßnahmen .....	99
VII. Datenschutzkontrolle .....	100
1. Allgemeines .....	100
2. Meldepflicht .....	102
a) Allgemeines .....	102
b) Meldepflichtige Stellen .....	102
c) Ausnahmen vom Grundsatz der Meldepflicht ...	103
d) Gegenstand der Meldepflicht .....	104
3. Aufsichtsbehörden .....	105
a) Organisation der Kontrollbehörden .....	105
b) Aufsichtsbehörden des privatwirtschaftlichen Bereichs .....	106

aa) Kontrollbereich .....	106
bb) Kontrolle „von Amts wegen“ .....	107
cc) Auskunftspflichten der verantwortlichen Stelle .....	107
dd) Anordnungs- und Untersagungsrechte .....	108
ee) Abberufung des betrieblichen Datenschutz- beauftragten .....	109
ff) Überprüfung von branchenspezifischen Verhaltensregeln .....	109
4. Institutionelle Selbstkontrolle .....	111
a) Allgemeines .....	111
b) Bestellung des Datenschutzbeauftragten .....	112
c) Rechtsstellung des Datenschutzbeauftragten .....	113
d) Aufgaben des Datenschutzbeauftragten .....	115
aa) Allgemeines .....	115
bb) Führung des Verfahrenszeichnisses .....	116
cc) Führung der internen Verarbeitungs- übersicht .....	117
dd) Vorabkontrolle .....	117
5. Kontrolle durch den Betroffenen .....	119
VIII. Sanktionen .....	119
1. Ordnungswidrigkeiten .....	119
2. Straftaten .....	120
3. Schadensersatz .....	121
a) Verschuldensabhängige Haftung .....	121
b) Verschuldensunabhängige Haftung öffentlicher Stellen .....	122
<b>4. Kapitel. Kundendatenschutz gegenüber Werbung .....</b>	<b>123</b>
<b>A. Selbstbestimmung bei der Verwendung personenbezogener Daten zu Marketingzwecken .....</b>	<b>123</b>
I. Allgemeines .....	123
II. Das BDSG .....	125
1. Allgemeines .....	125
2. Der Werbewiderspruch nach dem BDSG .....	126
3. Der gläserne Kunde im „Data-Warehouse“ .....	127
<b>B. Werbung und Persönlichkeitsrecht .....</b>	<b>129</b>
I. Briefkastenwerbung .....	129
II. Telefonmarketing .....	130
1. Allgemeines .....	130
2. Werbung gegenüber Privatpersonen .....	131
3. Vermutete, konkludente Einwilligung im gewerb- lichen Bereich .....	132

4. Wirksamkeit der Einwilligung .....	133
III. Werbung per Telefax, E-Mail und SMS .....	133
IV. Beispiele bereichsspezifischer Regelungen .....	136
1. Selbstbestimmung durch ausdrücklich geforderte Einwilligung .....	136
2. Informationelle Selbstbestimmung durch vorab er- öffnete Widerspruchsmöglichkeit .....	136
<b>5. Kapitel. Grundzüge des Arbeitnehmerdatenschutzrechts ...</b>	<b>139</b>
<b>A. Rechtsgrundlagen</b> .....	<b>139</b>
I. Individual- und Kollektivrecht .....	139
1. Allgemeines .....	139
2. Das BDSG .....	140
3. Bereichsspezifische Schutznormen .....	141
4. Personalaktenrecht und BDSG .....	141
II. Der Persönlichkeitsrechtsschutz .....	143
1. Geltung des informationellen Selbstbestimmungs- rechts im Arbeitsverhältnis .....	143
2. Interessenabwägung .....	143
3. Verhältnismäßigkeitsprinzip .....	145
III. Datenschutz und Multimedia am Arbeitsplatz .....	145
1. Allgemeines .....	145
2. Telefondatenerfassung bei dienstlicher Nutzung ...	146
3. Mithören und Aufzeichnen des Inhalts dienst- licher Gespräche .....	149
4. Kenntnisnahme des Inhalts von E-Mails und der Internetnutzung .....	151
<b>B. Grundsätze des Personalaktenrechts</b> .....	<b>155</b>
I. Keine Pflicht zur Personalaktenführung .....	155
II. Der materielle Personalaktenbegriff .....	156
1. Allgemeines .....	156
2. Der „unmittelbare“ Zusammenhang .....	157
III. Grundsätze der Personalaktenführung .....	158
1. Allgemeines .....	158
2. Die Grundsätze im Einzelnen .....	159
a) Transparenz .....	159
b) Richtigkeit (Wahrheit) und Vollständigkeit der Personalakte .....	162
c) Zulässigkeit/Zweckbindung .....	163
d) Vertraulichkeit der Personalakte .....	166
aa) Vertraulichkeit nach innen .....	166
(1) Allgemeines .....	166

(2) Datenweitergabe an die Mitarbeitervertretung .....	167
bb) Vertraulichkeit nach außen .....	168
3. Personalaktenrechtliche Korrekturanträge .....	171
a) Recht auf Gegendarstellung .....	171
b) Persönlichkeitsrechtliche Korrektur- und Löschungsansprüche .....	172
<b>C. Kollektiver Personaldatenschutz .....</b>	<b>174</b>
I. Mitbestimmungs- und Kontrollrechte der Mitarbeitervertretung .....	174
1. Mitbestimmung zur Wahrung der Persönlichkeitsrechte .....	174
2. Datenschutzrechtliche Kontrollkompetenz .....	176
II. Mitbestimmung als Zulässigkeitsvoraussetzung .....	176
1. Rechtmäßigkeits- und Wirksamkeitsvoraussetzung .....	176
2. Unterlassungs- und Löschungsanspruch des Mitarbeiters .....	177
3. Unterlassungsanspruch der Mitarbeitervertretung .....	177
4. Nutzungs- und Beweisverwertungsverbote .....	177
<b>6. Kapitel. Grundzüge des Sozialdatenschutzrechts .....</b>	<b>179</b>
<b>A. Das Sozialgeheimnis .....</b>	<b>179</b>
I. Allgemeines .....	179
II. Sozialdaten .....	180
III. Normadressaten .....	180
<b>B. Die Erlaubnistatbestände .....</b>	<b>181</b>
I. Allgemeines .....	181
II. Datenerhebung .....	181
III. Speicherung, Veränderung und Nutzung von Sozialdaten .....	182
IV. Übermittlung von Sozialdaten .....	182
<b>C. Rechte der Betroffenen .....</b>	<b>183</b>
I. Allgemeines .....	183
II. Informationspflichten .....	183
III. Korrekturrechte .....	185
<b>D. Datenschutzkontrolle .....</b>	<b>185</b>
<b>7. Kapitel. Grundzüge des Teledienststedatenschutzrechts .....</b>	<b>187</b>
<b>A. Geltungsbereich .....</b>	<b>188</b>
I. Das TDDSG als bereichsspezifisches Regelwerk .....	188
II. Normadressaten .....	188

III. Teledienste .....	190
IV. Der Nutzer als Betroffener .....	190
<b>B. Zulässigkeit der Verarbeitung von Nutzerdaten .....</b>	<b>192</b>
I. Allgemeine Grundsätze .....	192
II. Umgang mit Bestandsdaten .....	192
III. Umgang mit Nutzungs- und Abrechnungsdaten .....	193
<b>C. Transparenz- und Selbstbestimmungsrechte .....</b>	<b>194</b>
I. Unterrichts- und Auskunftspflichten .....	194
II. Elektronische Einwilligung .....	194
<b>D. Datenschutzkontrolle/Sanktionen .....</b>	<b>195</b>
<b>8. Kapitel. Grundzüge des Telekommunikations-Datenschutz-</b>	
<b>rechts .....</b>	<b>197</b>
<b>A. Schutz der Persönlichkeitsrechte der Telekommuni-</b>	
<b>kationsteilnehmer .....</b>	<b>197</b>
I. Allgemeines .....	197
II. Grundzüge des Telekommunikationsgesetzes (TKG) .	198
1. Normadressaten .....	198
2. Fernmeldegeheimnis .....	199
3. Technische Schutzmaßnahmen .....	199
4. Datenschutzvorschriften .....	200
III. Grundzüge der Telekommunikations-Datenschutz-	
verordnung (TDSV) .....	201
1. Allgemeines .....	201
2. Zulässigkeit und Transparenz der Datenverar-	
beitung .....	202
a) Grundsätze nach § 3 TDSV .....	202
b) Weitere bereichsspezifische Zulässigkeitsrege-	
lungen der TDSV .....	203
3. Ordnungswidrigkeiten .....	204
<b>B. Kontrolle und Durchsetzung des Telekommunikations-</b>	
<b>Datenschutzrechts .....</b>	<b>204</b>
<b>C. Staatliche Überwachungsbefugnisse .....</b>	<b>205</b>
I. Gesetzliche Eingriffsermächtigungen .....	205
II. Technische Umsetzung nach der TKÜV .....	207
III. Auskunftersuchen nach dem TKG .....	208
Stichwortverzeichnis .....	211